

Büchner, Luise: Die Glockenstimmen erschallen (1849)

1 Die Glockenstimmen erschallen,

2 Mild leuchtet der Abendstern,

3 Und feierlich kündet ihr Hallen

4 Die Auferstehung des Herrn.

5 Ihr hellen Osterglocken,

6 Ich hört' euch schon manches Jahr,

7 Bald unter Scherz und Frohlocken,

8 Bald wenn ich in Thränen war.

9 Heut' tönt mir euer Läuten

10 So trüb' und so ahnungsvoll,

11 Nicht weiß ich, was mir bedeuten

12 Das ernste Hallen soll.

13 Wie mög't ihr mir wohl erklingen,

14 Wenn wieder ein Jahr hinab?

15 Wie Weinen, wie fröhlich Singen,

16 Oder auf meinem Grab?

(Textopus: Die Glockenstimmen erschallen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33050>)